Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 07. November 2016 um 01:36 Uhr

Es geschah am Abend in Hannover

Streifenwagen-Besatzung unter Unfall-Schock: Polizei-Passat kollidiert mit junger Rollerfahrerin - diese erliegt im Krankenhaus ihren Verletzungen

Sonntag 6. November 2016 - **Hannover (wbn). Verhängnisvoller Unfall eines Funkstreifenwagens der Polizei am heutigen Sonntag Abend in Hannover. Beim Überholen eines Linienbusses kollidiert der Passat-Streifenwagen kurz vor dem Wiedereinscheren mit einer 18 Jahre alten Rollerfahrerin.**

Die junge Frau erlitt lebensgefährliche Verletzungen, stirbt kurz darauf im Krankenhaus. Bei dem Opfer soll es sich um eine Pizza-Botin handeln. Die Besatzung des Polizeifahrzeuges stand unter einem schweren Schock. Inzwischen hat die Staatsanwaltschaft die Ermittlungen übvernommen.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hannover: „Heute Abend, gegen 20:00 Uhr, ist es an der Hannoverschen Straße (Misburg) zu einem Unfall zwischen einem Funkstreifenwagen und einer 18-Jährigen Rollerfahrerin gekommen. Die junge Frau ist kurz nach Einlieferung in eine Klinik verstorben.

Bisherigen Erkenntnissen zufolge war die Funkstreifenbesatzung - ohne Sonder- und Wegerechte - mit ihrem Passat Kombi auf der Hannoverschen Straße stadteinwärts unterwegs. Im Bereich der Einmündung zur Kanalstraße überholte der 53-jährige Fahrer einen langsam fahrenden Linienbus. Kurz vor dem Einscheren kollidierte er aus bislang unbekannter Ursache mit der entgegenkommenden 18-jährigen Rollerfahrerin. Ein Rettungswagen brachte die junge

Frau mit zunächst lebensgefährlichen Verletzungen in eine Klinik, wo sie kurz darauf verstarb.

Der 53-jährige Beamte und sein 26 Jahre alter Kollege erlitten einen Schock. Während der Unfallaufnahme durch den Verkehrsunfalldienst war die Hannoversche Straße in beide Richtungen für mehrere Stunden gesperrt. Ein unabhängiger Gutachter wurde hinzugezogen.“